



QUARTALSABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2011

Medien-Telefonkonferenz

8. November 2011

Agenda

Überblick	Jörg Schneider	2
Munich Re (Gruppe)	Jörg Schneider	4
Erstversicherung	Torsten Oletzky	13
Rückversicherung	Torsten Jeworrek	18
Zusammenfassung und Ausblick	Jörg Schneider	23

Überblick

Gute Entwicklung im Basisgeschäft
in einem Jahr der Extreme

Munich Re (Gruppe)

**Konsolidiertes Ergebnis
in Q3: 290 Mio. €**

... einschließlich erheblicher
gegenläufiger Einmaleffekte
Neunmonats-Ergebnis
80 Mio. €

Starke Kapitalausstattung

... erlaubt Nutzen von
Marktchancen
Anstieg des Eigenkapitals
auf 22,2 Mrd. €
Hohe Dividendenfähigkeit

**Kapitalanlageergebnis
trotzt Marktturbulenzen**

Hohe Diversifikation des
Anlageportefeuilles zahlt
sich aus
Annualisierte Rendite 3,3%¹

Rückversicherung**Schaden-Kosten-Quote
in Q3: 89,0%**

Hohe NatKat-Schäden im
1. Halbjahr führen zu Neun-
monats-Quote von 117,9%
Leben-Rückversicherung mit
guter Entwicklung

Erstversicherung**Unterschiedliche
Entwicklung der Segmente**

Einmaleffekte beeinflussen
Konsolidiertes Ergebnis der
ERGO-Gruppe 260 Mio. €
2011 nun Ergebnis auf
Vorjahresniveau erwartet

Munich Health**Schaden-Kosten-Quote
in Q3: 97,6%**

Stabiles operatives Ergebnis
Konsolidiertes Ergebnis von
negativen Währungseffekten
verzerrt

¹ Nach Bereinigung des Einflusses aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt:
Kapitalanlagerendite 3,1%.

Agenda

Überblick

Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Überblick

Munich Re nach neun Monaten wieder mit positivem Ergebnis

GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge	GRUPPE Operatives Ergebnis	GRUPPE Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1-3 2010 34.060 	Q1-3 2010 3.367 	Q1-3 2010 1.955 
Q1-3 2011 37.166 	Q1-3 2011 402 	Q1-3 2011 80 
Weiter starkes organisches Plus, vor allem Rückversicherung	Enorme Großschäden und Marktverwerfungen belasten	Schwächerer Euro drückt Konzernergebnis zusätzlich
RÜCKVERSICHERUNG Segmentergebnis	ERSTVERSICHERUNG Segmentergebnis	MUNICH HEALTH Segmentergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1-3 2010 1.659 	Q1-3 2010 432 	Q1-3 2010 57 
Q1-3 2011 108 	Q1-3 2011 418 	Q1-3 2011 31 
Hohe Schäden, weniger Kapitalerträge, Währungseffekte	Einmaleffekte gleichen Abschreibung auf griechische Bonds aus	Stabiles operatives Ergebnis, belastet durch Währung

Kapitalausstattung bleibt solide – Anstieg des Eigenkapitals im 3. Quartal



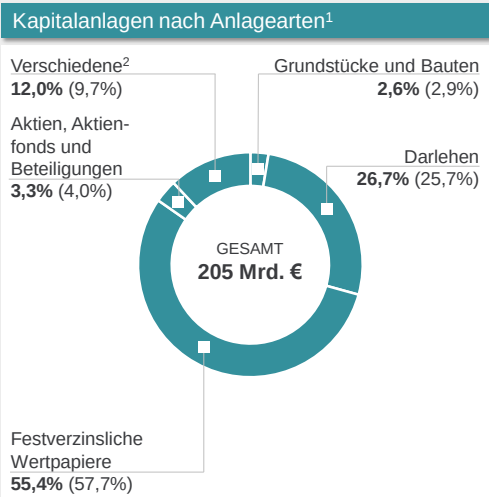
Mio. €	Q1–3	Veränderung seit 30.6.2011
Eigenkapital 31.12.2010	23.028	
Konzernergebnis	80	290
Veränderung		
Ausschüttung	–1.110	–
Unrealisierte Gewinne/Verluste	586	924
Währungs- änderungen	–69	723
Erwerb eigener Aktien	–323	–
Sonstige	23	–30
Eigenkapital 30.9.2011	22.215	1.907

UNREALISIERTE
GEWINNE/VERLUSTE¹
+1.459 Mio. € bei
Festverzinslichen
durch gesunkene
kurzfristige Zinsen
–861 Mio. € bei nicht
festverzinslichen
Anlagen

WÄHRUNGSÄNDERUNGEN¹
Zuwächse durch
Wechselkurseffekt in
Q3 gleichen
Entwicklung der
Vorquartale aus

¹ Einfluss auf das Eigenkapital in Q1–3.

Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios



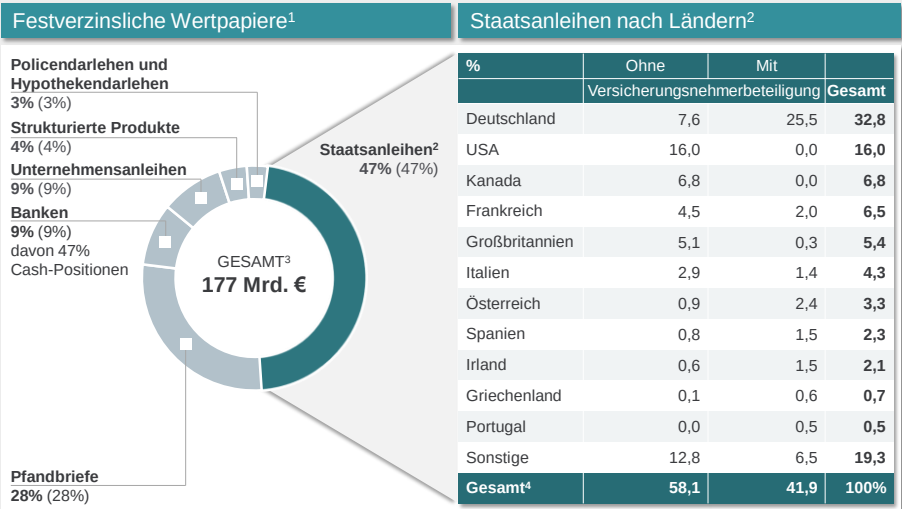
Aktives Portfolio-Management in Q3

- Weitere Verschiebung von schwächeren zu sichereren Staatsanleihen, vor allem Deutschland und Westeuropa; stärkerer Fokus auch auf Wachstumsmärkte
- Aktiver Abbau italienischer Anleihen um 1,4 Mrd. €
- Weiter behutsamer Ausbau von Unternehmensanleihen
- Reduzierung der Aktienquote nach Absicherung auf 2,0%

¹ Marktwert zum 30.9.2011 (31.12.2010).

² Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei KI, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate des Handelsbestandes mit nicht-festverzinslichem Grundgeschäft und Anlagen in regenerativen Energien.

Konzentration auf Anlagen mit starken Ratings



Stabile laufende Erträge trotz niedriger Renditen – Abschreibung auf griechische Staatsanleihen



Ergebnis aus Kapitalanlagen						
	Mio. €	Q1–3 2011	Rendite ¹	Mio. €	Q1–3 2010	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	6.064		4,1%	5.844		4,0%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-1.640		-1,1%	290		0,2%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.196		0,8%	1.409		1,0%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-805		-0,5% ²	-262		-0,2%
Kapitalanlageergebnis	4.815		3,3%	7.281		5,0%

Laufende Erträge

Höhere Dividendenzahlungen

Höhere Depotforderungen durch Rückversicherungs-Großverträge

Rendite bei Wiederanlage ~3,4%

Ergebnis aus Zu-/Abschreibungen

Abschreibungen auf griechische Anleihen (933 Mio. €) sowie Aktien (456 Mio. €)

Hoher Einfluss von Derivaten: Swaptions (275 Mio. €) und andere Zinsderivate profitieren von niedrigen Zinsen, während Wert von Kredit- und Inflationsswaps sinkt

Zuschreibung aus Kapitalmarktdeckung in der Rückversicherung (211 Mio. €)

Veräußerungsgewinne

Erträge durch Immobilienverkauf in Singapur und Verringerung der Aktienquote

Erträge aus Aktienderivaten gleichen Abschreibungen auf Aktien in Q3 aus

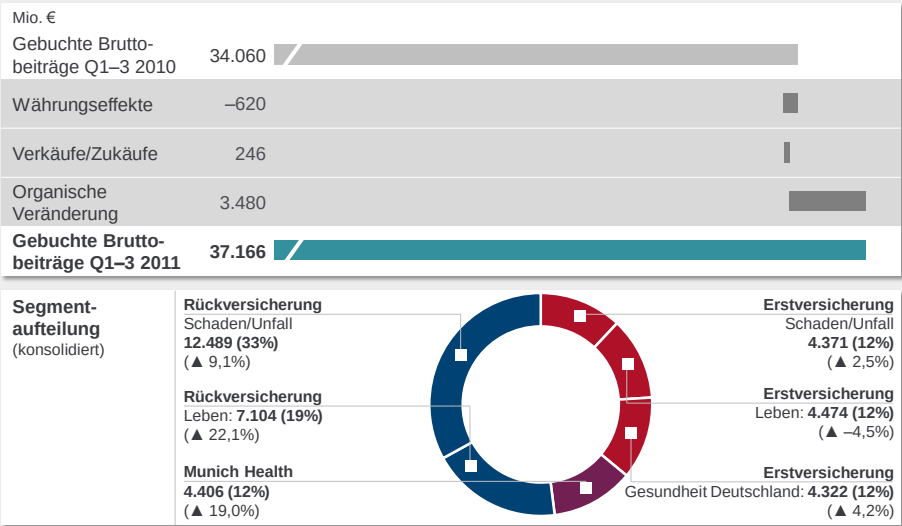
Vorjahr von höheren Gewinnen bei Festverzinslichen geprägt

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.

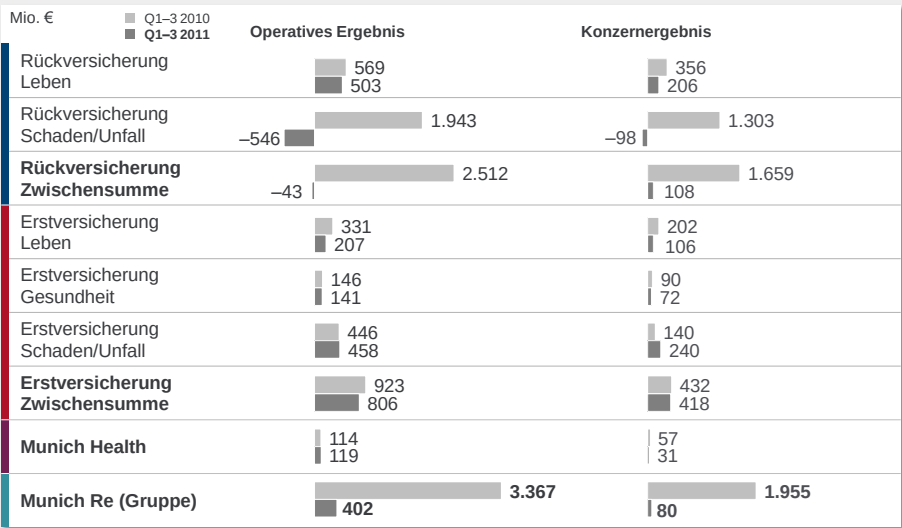
² Negativer Beitrag aus fondsgebundenen Produkten enthalten.

Quartalsabschluss zum 30. September 2011 9

Munich Re (Gruppe) – Umsatzentwicklung
Starkes organisches Wachstum

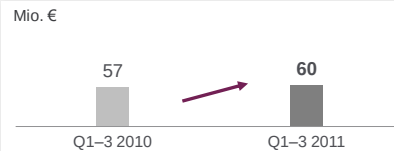


Munich Re (Gruppe) – Operative und Konzernergebnisse
Überblick der Segmentergebnisse

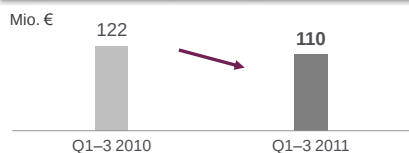


Gebuchte Bruttobeiträge

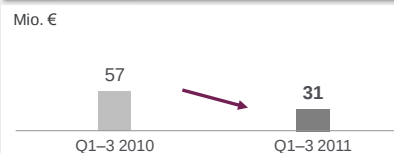
Weiteres Wachstum durch Großverträge und Erwerb der Windsor Health Group

Versicherungstechnisches Ergebnis

Fortschritte bei der Konsolidierung; Schaden-Kosten-Quote auf 99,0% (99,6%) verbessert

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Abschreibungen und Veräußerungsverluste bei Derivaten und griechischen Staatsanleihen

Segmentergebnis

Leichter Anstieg des operativen Ergebnisses, Belastung durch Währungseffekte

Agenda

Überblick

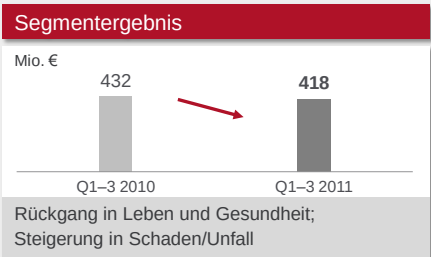
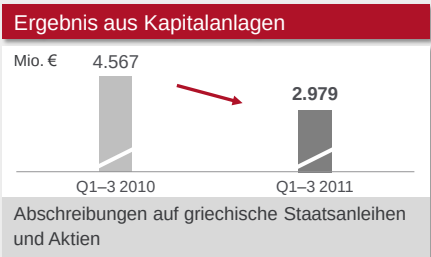
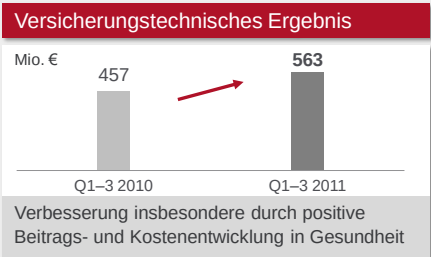
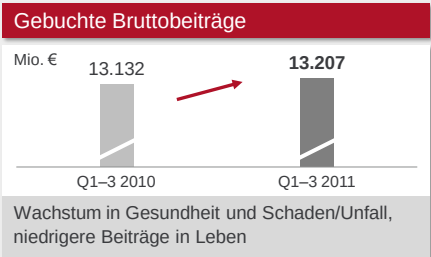
Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

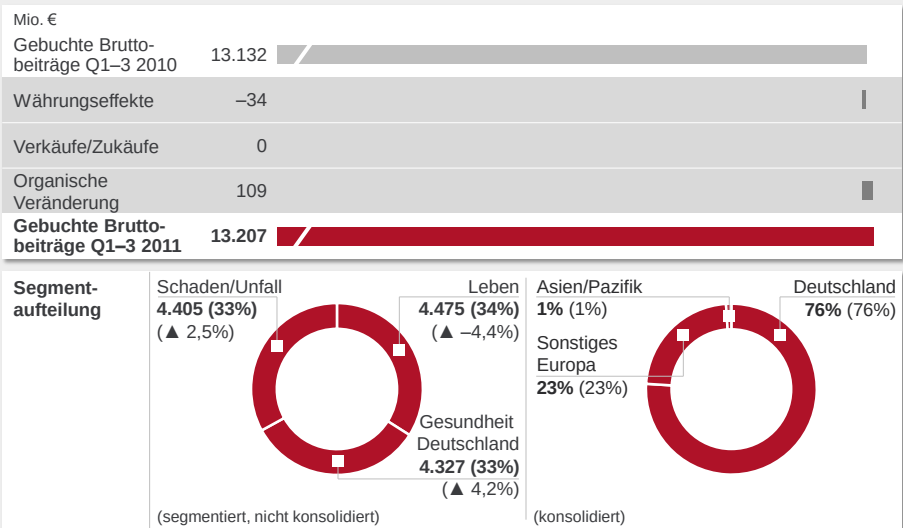
Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Wesentliche Kennzahlen



Insgesamt stabile Beitragseinnahmen



Leben: Neugeschäft

Gesamt

Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE ¹
Q1–3 2010	2.247	327	1.920	519
Q1–3 2011	2.024	363	1.661	529
Δ	-9,9%	11,0%	-13,5%	1,9%

Deutschland

Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE ¹
Q1–3 2010	1.505	216	1.289	345
Q1–3 2011	1.322	235	1.087	343
Δ	-12,2%	8,8%	-15,7%	-0,6%

Hinweise

Deutschland

- Wachstum bei laufenden Beiträgen
- Rückgang im Einmalbeitragsgeschäft – wie Markt
- Gutes Wachstum in betrieblicher Altersversorgung

International

- Starkes Wachstum in Belgien (APE 23,1%) und Polen (APE 20,3%)
- Österreich (APE -30,6%): Rückgang bei Einmalbeiträgen, besonders bei fondsgebundenen Lebensversicherungen

International

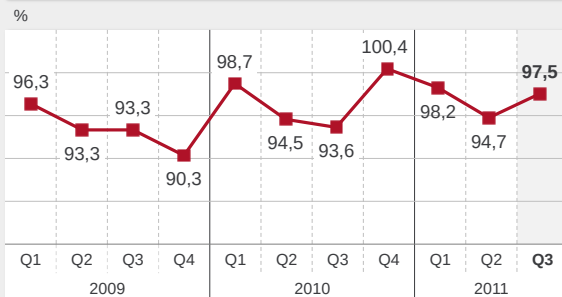
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE ¹
Q1–3 2010	742	111	631	174
Q1–3 2011	702	128	574	186
Δ	-5,4%	15,3%	-9,0%	6,9%

¹ Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge +10% Einmalbeiträge).

Quartalsabschluss zum 30. September 2011 16

Schaden-Kosten-Quote in Deutschland gestiegen – Verbesserung im internationalen Geschäft

%		Schadenquote	Kostenquote
2009	93,2	60,3	32,9
2010	96,8	63,1	33,7
Q1–3 2010	95,6	63,0	32,6
Q1–3 2011	96,8	63,5	33,3



- Schaden-Kosten-Quote Deutschland (91,7%¹) durch Witterungsschäden belastet (Sturmschäden)
- Verbesserte Schaden-Kosten-Quote im Ausland (104,4%¹) trotz anhaltend hoher Leistungen und Kosten, bes. im Kraftfahrtgeschäft

¹ Q1–3 2011.

Quartalsabschluss zum 30. September 2011 17

Agenda

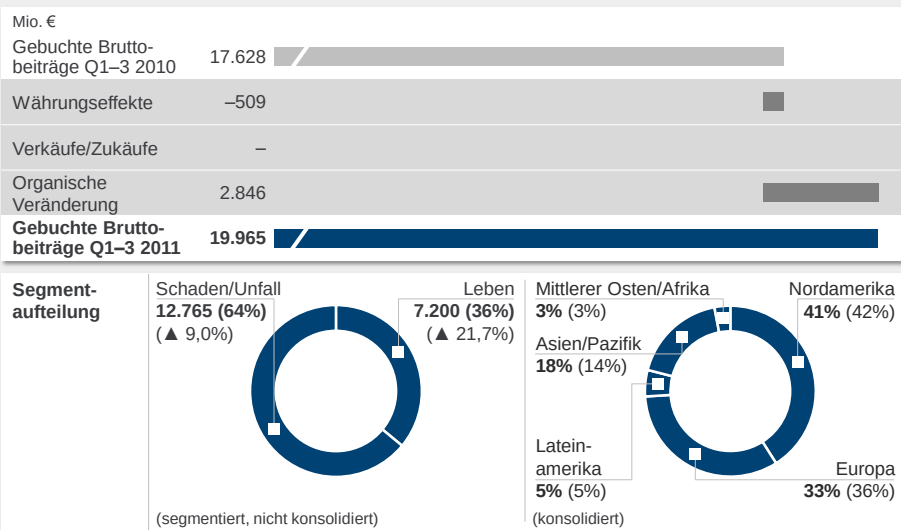


- Überblick
- Munich Re (Gruppe)
- Erstversicherung

Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung
Starker Zuwachs durch organisches Wachstum

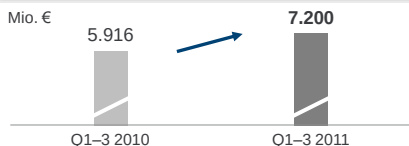


Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Rückversicherung – Leben

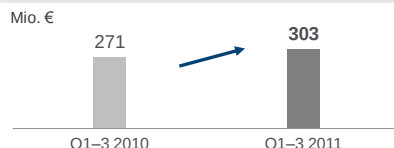
Munich RE

Gebuchte Bruttobeiträge



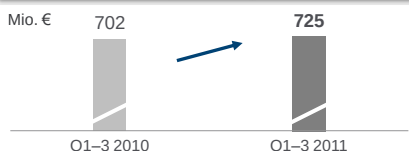
Erhebliches organisches Wachstum durch Expansion in Asien und Großverträge

Versicherungstechnisches Ergebnis



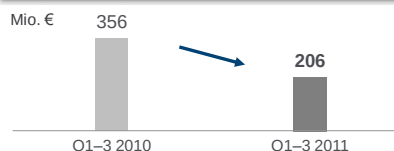
Ergebnisziel 2011 von 400 Mio. € trotz Reserve-stärkung in Australien in Reichweite

Ergebnis aus Kapitalanlagen



Höhere Depotforderungen durch Großverträge

Segmentergebnis



Rückgang durch negative Einmaleffekte (z.B. Währungsergebnis)

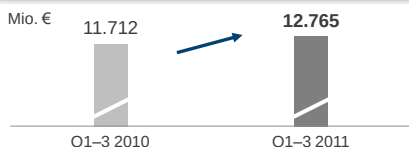
Quartalsabschluss zum 30. September 2011 20

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Rückversicherung – Schaden/Unfall

Munich RE

Gebuchte Bruttobeiträge



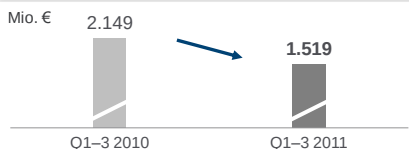
Solides Wachstum v.a. durch NatKat- und Motorgeschäft sowie Kapitalentlastungsverträge

Versicherungstechnisches Ergebnis



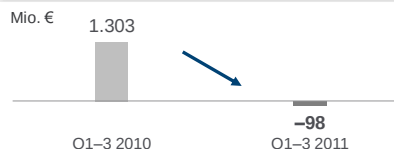
Außerordentlich hohe Schäden aus Naturkatastrophen, guter Verlauf des Basisgeschäfts

Ergebnis aus Kapitalanlagen



Rückgang durch Abschreibungen auf Zins- und Kreditderivate, geringere Veräußerungsgewinne

Segmentergebnis



Sehr hohe Schadenbelastung und geringere Kapitalerträge, in Q3 belasten Währungseffekte

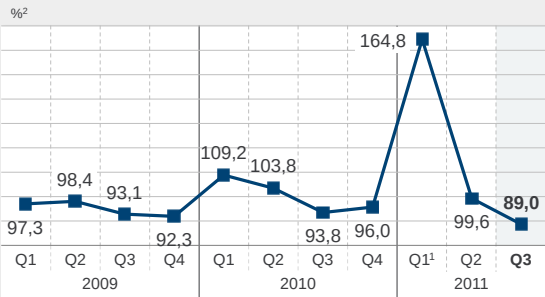
Quartalsabschluss zum 30. September 2011 21

Rückversicherung – Schaden-Kosten-Quote

Schadenquote durch hohe Katastrophenschäden geprägt – Basisgeschäft bleibt solide



%		■ Basisgeschäft	■ Naturkatastrophen	■ Von Menschen verursacht	■ Kostenquote
2009	95,3	57,5	1,4	6,9	29,5
2010	100,5	53,6	11,0	4,7	31,2
Q1–3 2010	102,1	56,3	10,8	4,9	30,1
Q1–3 2011 ¹	117,9	53,6	31,0	3,6	29,7



Großschäden

Mio. €

Q1–3 2011	4.000	3.589	411
5-Jahres-Durchschnitt	1.723	1.290	433

■ Naturkatastrophen ■ Von Menschen verursacht

Reserveauflösung (200 Mio. €)
entspricht 1,8%-Pkt.³ der Q1–3-Quote

¹ Vor Risikotransfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.
² Quoten einschließlich Aufwendungen für Corporate-Funktionen.
³ 5,0%-Punkte bei isolierter Betrachtung in Q3.

Agenda



Überblick

Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Ausblick

Weiterhin positives Jahresergebnis für 2011 im Visier



Munich Re (Gruppe)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

49–50 Mrd. €
(zuvor 48–50 Mrd. €)

RENDITE AUF KAPITALANLAGEN

Etwas unter 3,5%
(zuvor etwas unter 4%)

KONZERNGEWINN

Gewinn auch für Q4 und für
Gesamtjahr 2011 angestrebt
Langfristiges RoRaC-Ziel
von 15% über den Zyklus
bleibt unverändert

Rückversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE¹

<97% über den Zyklus –
2011 nicht erreichbar

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

~26,5 Mrd. €
(zuvor ~26 Mrd. €)

Erstversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE¹

Etwas über 95%
(zuvor <95%)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

~17,5 Mrd. €
(zuvor 17–18 Mrd. €)

Munich Health

Positiver Ergebnisbeitrag
und Abschluss der
Konsolidierung

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

~6 Mrd. €

¹ Schaden/Unfall.

Zusammenfassung

Munich Re – Krisenerprobt und ausgerichtet auf nachhaltige Werterzeugung



Zusammenfassung

Erfolg und Erfahrung im Umgang mit gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen

Munich Re bleibt starker Partner für Kunden und verlässlich für Investoren in Krisenzeiten

Geschäftsmodell mit hoher Diversifikation und starker Kapitalausstattung

Versicherungsrisiken im Mittelpunkt – geringe Korrelation mit Konjunktur und Finanzmärkten

Konsequentes Risikomanagement – klare Limite für Markt- und Kreditrisiken

Hohe Diversifikation in der Kapitalanlage ermöglicht Umgang mit Szenarien aller Art

Strikt ökonomische Steuerung ist von entscheidender Bedeutung

Sicherung der finanziellen Solidität – unter Inkaufnahme gewisser Ergebnisschwankungen

Gut positioniert für profitables Wachstum

Überwiegend Stabilität, bestimmte Segmente mit Tendenz zu Verhärtung

Disclaimer



//////

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.